

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	7
1. Rhythmus	10
1.1. Einleitung	10
1.2. Definitionen	10
2. Rhythmus und Musik	13
2.1. Einleitung	13
2.2. Der „Beat“ bzw. der „Grundschatlag“	15
2.3. Das Metrum	17
2.4. Das Tempo	19
2.5. Gruppierung und Phrasierung	19
2.6. Struktur und Dauer: musikalische Muster	22
2.7. Psychologische Dimensionen von musikalischem Rhythmus	25
3. Rhythmus und Sprache	26
3.1. Einleitung	26
3.2. Forschungsansätze	26
3.3. Rhythmische Sprachtypologie	27
3.3.1. Periodizität – die Isochroniehypothese	27
3.3.2. Phonologie	29
3.3.3. Die zeitliche Erstreckung und ihre Typologie	32
3.3.4. Perzeption	33
3.4. Worthrhythmus und Rhythmus von Äußerungen	34
3.4.1. Unterschiede zwischen linguistischen und musikalischen metrischen Gittern	36
3.4.2. Kritik am Prinzip des rhythmischen Wechsels in der Rede	36
3.5. Die Perzeption des Sprechrhythmus	38
3.5.1. Die Perzeption von Isochronie beim Sprechen	38
3.5.2. Die Absehbarkeit der rhythmischen Strukturierung bei der Sprach- wahrnehmung	39
3.5.3. Die Funktion des Rhythmus bei der Segmentierung zusammenhängender Rede	42
3.5.4. Die Perzeption fremdsprachlicher Akzente	43
3.6. Weitere Anmerkungen zum Sprechrhythmus	43
3.6.1. Argumente für die fälschliche Annahme von sprachlicher Periodizität	43
3.6.2. Positive Aspekte für eine Annahme von sprachlicher Periodizität	45
3.7. Rhythmus und Spracherwerb	45
3.7.1. Rhythmisch-prosodische Fähigkeiten im pränatalen Stadium	46

3.7.2. Rhythmisch-prosodische Fähigkeiten im Säuglingsalter	46
3.7.3. Die erste Rhythmusproduktion	48
4. Nicht-periodische Aspekte	49
4.1. Die Verbindung von musikalischer Struktur und linguistischem Rhythmus	50
4.2. Nicht-sprachliche Rhythmuswahrnehmung und Sprachrhythmus	51
5. Rhythmus und Gehirn	55
5.1. Lateralisation, Verarbeitung und Lokalisation sprachlicher Leistungen	55
5.1.1. Die zwei Sprachzentren	55
5.1.2. Die kognitive Sprachverarbeitung	57
5.2. Lateralisation, Verarbeitung und Lokalisation musikalischer Leistungen	58
5.3. Lokalisation von Prosodie	59
5.4. Lokalisation von Zeitstrukturen	60
5.5. Lokalisation von Rhythmus	61
5.5.1. Neuronale Aktivität bei der Verarbeitung von Rhythmus	61
5.6. Pathologische Aspekte	62
5.6.1. Der Zusammenhang zwischen sprachlichen Störungen und rhythmischen Fähigkeiten	62
6. Empirie	65
6.1. Einleitung	65
6.2. Vorgehensweise, Untersuchungsverfahren, Messinstrument	65
6.3. Beschreibung der Untersuchungsgruppe	69
6.4. Auswertung des Fragebogens	70
6.5. Hypothesenformulierung	72
6.6. Ergebnisse	72
6.6.1. Englisch	73
6.6.2. Spanisch	74
6.6.3. Japanisch	75
6.6.4. Signifikanz	76
6.7. Diskussion	78
7. Schlusswort	81
8. Literaturverzeichnis	82
9. Abbildungsverzeichnis	90
10. Anhang	91
10.1. Fragebogen	91
10.2. Tabellen zum Empirieteil	94